**Középszintű szóbeli érettségi TÉMAKÖRÖK német nyelvből a  
Berzsenyi Dániel Gimnáziumban**

**2018. június**

1. **Feladat:** társalgás egy témáról (4-5 perc)
2. **Feladat:** szituációs játék (4-5 perc)
3. **Feladat:** önálló témakifejtés képek segítségével, 4 irányító szempont alapján (kb. 5 perc)

A szóbeli vizsga időtartama: **15 perc** / elérhető pontszám: **33**

**A 3 feladat témakörei nem fedhetik egymást. A húzott tétellapon tehát a fenti 3 feladat 3 különböző témakörre épül.**

**Például:**

**A társalgási feladatban az iskoládról beszélgetünk.**

**A szituációs játékban akkor lehet, hogy asztalt kell foglalnod egy étteremben.**

**Önálló témakifejtésként (képek és 4 irányító szempont alapján) pedig elképzelhető például, hogy az olvasási szokásaidról mesélsz.**

**És így áll össze egy „tétel”. Ilyenből lesz 20 db.**

**Magukat a tételeket, a konkrét feladatokat, azok kombinációját nem adhatjuk meg, de a témakörök természetesen itt vannak:**

**A szituációs játék témakörei, lehetséges szempontjai:**

1. **Wohnungssuche, Zimmersuche**, **WG-Suche** *(privat und durch einen Makler)* ***(Telefongespräch)*** (sich nach der Lage, der Ausstattung, der Einrichtung undder Größe der Wohnung / des Zimmers erkundigen; Frage nach der Miete, der Kaution, den Nebenkosten und den Verkehrsverbindungen; Vereinbarung eines Besichtigungstermins; Bitte um Wegbeschreibung)
2. **Anmeldung zu einem Deutschkurs *(Telefongespräch)*** (sich über die Stufen, die Termine und die Dauer der Kurse informieren, nach den Kurspreisen, dem Lehrwerk, den Prüfungen und der Unterkunft fragen; einen Kurs auswählen und sich dazu anmelden; Bitte um Informationsmaterialien)
3. **Erkundigung nach Schülerjobs** *(Babysitter, Zeitungsausträger, ...)* ***(Telefongespräch)*** (nach der Arbeitszeit, dem Gehalt, den Aufgaben, den Erwartungen, der Bezahlung und dem Eintrittstermin fragen; Vereinbarung eines Termins zu einem persönlichen Treffen)
4. **Einen Termin beim Arzt vereinbaren *(Telefongespräch)*** (Beschwerden erzählen, einen Termin vereinbaren, Frage nach den Kosten, der notwendigen Versicherung und dem Weg zur Praxis)
5. **In der Apotheke*(persönliches Gespräch)*** (über Symptome, Beschwerden berichten**,** nach rezeptfreien Medikamenten fragen, sich nach homöopathischen Mitteln erkundigen, nach eventuellen Nebenwirkungen fragen, nach dem Preis fragen)
6. **Ein Termin beim Friseur *(Telefongespräch)*** (einen Termin vereinbaren; nach den Preisen für Haarschnitt und Haarwaschen fragen; sich nach dem Weg zum Salon erkundigen)
7. **Auf dem Markt *(persönliches Gespräch)*** (Obst und Gemüse suchen, Mengen angeben, die Qualität kritisieren, Meinungen ausdrücken, nach Preisen fragen, feilschen können, sich (nicht) überzeugen lassen, ...)
8. **Tischreservierung in einem Restaurant *(Telefongespräch)*** (den gewünschten Termin, den Zeitpunkt und die Zahl der Gäste angeben, nach den Spezialitäten fragen, Erkundigung nach vegetarischen Speisen; sich über die Zahlungsweise informieren; den Tisch reservieren)
9. **Im Restaurant*(persönliches Gespräch)*** (um die Speisekarte bitten, Getränke, eine Vorspeise, ein Hauptgericht, ein Dessert von der Speisekarte bestellen, den Ober um Rat fragen, Probleme ausdrücken, die Meinung über die Speisen äußern, um die Rechnung bitten, sich über die Zahlungsweise informieren, die Speisen bezahlen)
10. **Gebrauchte Sachen suchen***(Fahrräder, Möbelstücke, …)* ***(Telefongespräch)*** (sich über den Preis, die Farbe, das Alter, die Größe und den Zustand des Gegenstandes informieren; Bitte um Wegbeschreibung; Vereinbarung eines Abholtermins,)
11. **Kleiderkauf in einem Kaufhaus *(persönliches Gespräch)*** (Wünsche ausdrücken: Kleidungsstücke nennen, Farbe, Stil, Größe, Stoff angeben, bei Problemen mit diesen um Hilfe bitten, Erkundigung nach Sonderangeboten; nach der Umkleidekabine bzw. nach der Kasse fragen, nach dem Preis fragen, sich für ein Kleidungsstück entscheiden und es bezahlen)
12. **Theater- und Kinokarten bestellen *(Telefongespräch)*** (Fragen in Bezug auf die ausgewählte Vorstellung: Beginn, Dauer, Preise, Ermäßigungen; den gewünschten Sitzplatz angeben, Frage nach der Zahlungsweise; Karten reservieren, den Abholtermin vereinbaren)
13. **Erkundigung nach Ausstellungen *(Telefongespräch)*** (Fragen in Bezug auf die ausgewählte Ausstellung: Preise, Ermäßigungen, Öffnungszeiten, Anfahrt, Führungen; sich nacheventuellen Sonderausstellungen erkundigen)
14. **Geschenksuche in einer Buchhandlung *(persönliches Gespräch)*** (einen Verkäufer um Hilfe bitten, sich nach Büchern erkundigen, Interessen ausdrücken, bevorzugte Gattungen nennen, Erkundigung nach Neuerscheinungen bzw. Sonderangeboten; Meinungen und Wünsche ausdrücken; sich überzeugen lassen; Bücher, eventuell DVD-s kaufen; Geschenkverpackung verlangen)
15. **Einladung zu einer Party *(Telefongespräch oder persönliches Gespräch )***(Freunde einladen: die Zeitpunkt, den Ort und die voraussichtliche Zahl der Gäste angeben; Bitte um Hilfe bei den Vorbereitungen; Bitte um Rückmeldung;   
    Auf die Einladung reagieren: dem Freund zu-oder absagen; kurze Begründung der Absage; Frage nach dem genauen Tag, dem Zeitpunkt und dem Ort der Party, sich nach der Anzahl der Gäste erkundigen; Hilfe bei den Vorbereitungen bieten; nach Geschenkideen fragen)
16. **Einladung zu einem Ausflug *(Telefongespräch oder persönliches Gespräch)*** (Ausflugsziele vorschlagen, den Partner / die Partnerin zum Ausflug überreden, einen Termin und einen Treffpunkt vereinbaren, Programme, Kleidung und Essen besprechen, bei schlechtem Wetter ein anderes Programm empfehlen; auf die Einladung reagieren)
17. **Erkundigung nach Reisen, Buchung einer Reise in einem Reisebüro *(persönliches Gespräch)*** (Erkundigung nach den Reisezielen, den Fahrtmöglichkeiten, den Abfahrts- und Ankunftszeiten, den Unterkunftsmöglichkeiten, den Sehenswürdigkeiten, den Sportmöglichkeiten, den Preisen, den Ermäßigungen und den Terminen; Wünsche ausdrücken, eine Reise buchen; um Prospekte bitten)
18. **Zimmerreservierung in einem Hotel *(Telefongespräch)*** (den gewünschten Termin und die Zahl der Gäste angeben, sich über die Lage des Hotels, die Preise, die Zimmertypen, die Voll-und Halbpension informieren, nach der Anfahrt, den Verkehrsverbindungen, den Dienstleistungen, den Sport- und Ausflugsmöglichkeiten, einem Wellness-Bereich fragen, Wünsche ausdrücken, um Prospekte bitten)
19. **Bahnkarten reservieren** (***persönliches Gespräch)*** (Frage nach den Zügen, den Abfahrts- und Ankunftszeiten, dem Gleis, dem Umstieg, den Ermäßigungen und der Zahlungsweise; Wünsche ausdrücken: erster / zweiter Klasse, Nichtraucher; Karten reservieren)
20. **Auskunft in der Stadt*(persönliches Gespräch)*** (auf der Straße: Frage nach dem Weg zu einem Gebäude; den Weg beschreiben – zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln; sich für die Auskunft bedanken; nach Fahrkartenschaltern fragen, Informationen über Fahrkarten geben; nach bestimmten Geschäften fragen, den Weg zu diesen beschreiben)

**A társalgás és az önálló témakifejtés (utóbbi feladat képek segítségével, megadott irányító szempontok mentén) témakörei:**

Persönliches, Familie

Persönliches

Mein Lebenslauf

Unsere Familie

Meine / Unsere Verwandten

Hausarbeiten

Familienprogramme

Ein Wochenende in unserer Familie

Mensch und Gesellschaft

Menschen um mich

Meine Freunde

Mein Geburtstag

Einkaufsgewohnheiten in unserer Familie

Mode und Bekleidung in meinem Alltag

Dienstleistungen an meinem Wohnort

Unsere Umgebung und Umwelt

Großstadtleben – Leben auf dem Lande

Mein Wohnort

Unsere Wohnung / Unser Haus

Wetter und Jahreszeiten

Umweltschutz in meinem Alltag

Tiere

Die Welt der Schule

Meine Schule

Meine Klasse

Sprachenlernen

Schulferien

Ein Klassenausflug

Berufswelt

Meine Zukunftspläne

Berufe

Gesundheit, Lebensweise

Mein Tagesablauf, meine Zeiteinteilung

Meine Essgewohnheiten

Gesunde Lebensweise

Sport in meinem Alltag

Freizeit, Kultur, Spaß

Meine Hobbys

Bücher in meinem Alltag

Theater in meinem Alltag

Kino in meinem Alltag

Musik in meinem Alltag

Museen und Ausstellungen in meinem Alltag

Verkehr und Reisen

Stadtverkehr, Autos

Reisen und Urlaub

Technik und Medien

Medien in meinem Alltag

Computer und Internet in meinem Alltag

Lehetséges szempontrendszer az egyes témaköröknél:

1. Persönliches, Familie
2. Persönliches

* Mich kurz vorstellen: Name, Alter, Eltern, Geschwister
* Meine äußere Beschreibung
* Meine Charakterzüge: Meine Stärken und Schwächen
* Meine geerbten Eigenschaften, Ähnlichkeiten
* Meine Schule, meine Pläne für die Zukunft
* Meine Vorbilder
* Meine Hobbys

1. Mein Lebenslauf

* Meine Kindheit: Geburtsdatum, Geburtsort, Kindergarten, Wohnort
* Meine Erlebnisse aus der Kindheit
* Meine Grundschule: Ort, Dauer, meine Mitschüler, meine Lehrer, meine Interessen, meine Aktivitäten außerhalb des Unterrichts
* Das Berzsenyi Dániel Gymnasium: Grund für die Wahl der Schule, Dauer der Ausbildung, meine Klasse, meine Lehrer, Fächer, meine Lieblingsfächer; meine Aktivitäten außerhalb des Unterrichts
* Eventuelle Umzüge und Schulwechsel
* Meine Pläne nach dem Abitur: Studium, Arbeit

1. Unsere Familie

* Die Größe unserer Familie: Eltern, Großeltern, Geschwister, Verwandte
* Unser Wohnort, unsere Wohnung
* Berufe in unserer Familie
* Äußere und innere Beschreibung eines Familienmitgliedes
* Ein Tag in unserer Familie
* Arbeitsteilung in unserer Familie
* Unsere Haustiere
* Gemeinsame Familienprogramme, Familienfeste, Traditionen in unserer Familie

1. Meine / Unsere Verwandten

* Meine Verwandten: Onkel, Tanten, Cousins, Kusinen, Nichten, Neffen, Schwager, Schwägerinnen,…
* Wohnort(e) meiner Verwandten
* Meine Beziehung zu meinen Verwandten
* Gemeinsame Programme mit den Verwandten; Traditionen

1. Hausarbeiten

* Arbeiten im und ums Haus bei uns
* Arbeitsteilung in unserer Familie, meine Aufgaben
* Hausarbeiten, die ich mag – Warum?
* Hausarbeiten, die ich ungern mache – Warum?
* Haushaltsgeräte, Maschinen, die die Hausarbeit bei uns erleichtern
* Gartenarbeit bei uns in den verschiedenen Jahreszeiten / Mein Traumgarten

1. Familienprogramme

* Die Größe unserer Familie
* Gemeinsame Familienprogramme abends und am Wochenende; die Bedeutung von diesen Programmen
* Familienfeste (Geburtstage, Namenstage, Ostern, Weihnachten, ...); die Rolle von diesen Festen im Leben unserer Familie
* Mein Lieblingsfamilienfest
* Welches ist mir lieber? Feiern mit der Familie, mit Verwandten oder mit Freunden? (Begründung)

1. Ein Wochenende in unserer Familie

* Zeiteinteilung am Wochenende: Zeit fürs Lernen, Freizeit, Erholung
* Der Freitagnachmittag
* Samstag und Sonntag: Morgens in der Familie: Aufstehen, Frühstück
* Aufgaben, Hausarbeit am Wochenende in unserer Familie
* Gemeinsame Freizeitaktivitäten in unserer Familie
* Programme mit Freunden / mit Freunden der Familie

1. Mensch und Gesellschaft
2. Menschen um mich

* Unsere Familie, meine Verwandten, meine Beziehung zu ihnen
* Meine Freunde, Cliquen. Die Rolle der Freunde in meinem Leben
* Unsere Nachbarn, meine Beziehung zu ihnen
* Meine Mitschüler / Lehrer, meine Beziehung zu ihnen
* Jemanden aus meinem Umfeld beschreiben (äußere und innere Eigenschaften)

1. Meine Freunde

* Meine Freunde aus der Kindheit: Wie habe ich sie kennen gelernt?
* Meine Freunde in der Klasse und außerhalb der Schule, meine Freunde im Ausland
* Äußere und innere Beschreibung eines Freundes / einer Freundin von mir
* Gemeinsame Programme mit meinen Freunden
* Die Rolle der Freunde in meinem Leben
* Freunde der Familie
* Tiere als Freunde?
* Kommunikation mit meinen Freunden: Briefe, e-Mails, Telefon, Chat, soziale Netzwerke, persönliche Gespräche

1. Mein Geburtstag

* Das Datum. Die Bedeutung des Geburtstages in meinem Leben
* Geburtstag im Familienkreis und mit Freunden
* Vorbereitungen: Einkaufen, Torte, Aufräumen, Einladungen
* Geschenke: Was für welche?
* Geldgeschenke: Vor-und Nachteile
* Geburtstagspartys organisieren – oder zu Geburtstagspartys gehen? Vor- und Nachteile
* Eine Geburtstagsparty beschreiben / mein letzter Geburtstag

1. Einkaufsgewohnheiten in unserer Familie

* Geschäfte (Lebensmittelgeschäft, Buchhandlung, Boutique, Schuhgeschäft, Fotogeschäft…) an meinem Wohnort / in unserem Bezirk / in der Nähe unseres Hauses
* Einkaufsgewohnheiten in der Familie: Einkaufen in einem Tante-Emma-Laden oder in einem Supermarkt? Vor-und Nachteile, persönliche Erfahrungen
* Obst und Gemüse: im Laden oder auf dem Markt? Vor- und Nachteile, persönliche Erfahrungen
* Kleiderkauf: Wie oft? Mit wem? Wo? Persönliche Erfahrungen
* Was habe ich mir letztes Mal gekauft? (eine beliebige Ware) Wann, wo, mit wem, zu welchem Anlass?
* Einkaufen per Katalog; übers Internet: Schon mal ausprobiert? Erfahrungen. Vor- und Nachteile
* Einkaufen online: Vor-und Nachteile, persönliche Erfahrungen

1. Mode und Bekleidung in meinem Alltag

* Meine Lieblingskleidungsstücke
* Bekleidung zu verschiedenen Anlässen: zu Hause, in der Schule, im Theater, an Schulfesten, Party
* Kleiderkauf: Wie oft? Mit wem? Wo? Meine Lieblingsboutique (Begründung)
* Meine Meinung über die Markenklamotten
* Habe ich einen eigenen Stil?
* Was habe ich mir letztes Mal gekauft? Wann? Mit wem? Wo? Wie? … (die Geschichte erzählen)
* Hilfe bei der Bekleidung: Familie, Freunde

1. Dienstleistungen an meinem Wohnort

* Dienstleistungen an meinem Wohnort / in unserem Bezirk / in der Nähe unseres Hauses: Post, Apotheken, Reparaturwerkstätten, Uhrenmacher, Schuhmacher, Banken, chemische Reinigung, Friseur, Kosmetiksalon, Tankstellen, Autowerkstätten, …
* Dienstleistungen, die ich regelmäßig in Anspruch nehme / die unsere Familie regelmäßig in Anspruch nimmt. Eine Geschichte erzählen
* Reparaturen in unserer Wohnung: Was alles ist schon kaputt gegangen?/ Was alles geht oft in der Wohnung kaputt? Von wem werden die Fehler behoben?
* Telefonieren: Im Festnetz oder mit Handy / Smartphone: Vor- und Nachteile
* Wie / wozu benutze ich mein Handy / mein Smartphone? Wann muss ich es ausmachen oder auf lautlos stellen? Wie ist es in der Schule, in den Stunden? Wie oft schreibe ich SMS-Nachrichten? An wen?
* Handgeschriebene Briefe oder e-Mails? Vor-und Nachteile

1. Unsere Umgebung und Umwelt
2. Großstadtleben – Leben auf dem Lande

* Das Leben in einer Großstadt. Vor-und Nachteile: Kulturelle und Sportmöglichkeiten, Schulen, Arbeitsplätze, Arztpraxen, Verkehr, Dienstleistungen, Lärm, Luft, zwischenmenschliche Beziehungen
* Das Leben auf dem Lande, in einer Kleinstadt und in einem Dorf. Vor-und Nachteile
* Wo würde ich lieber / am liebsten wohnen? Warum?
* Mein Wohnort: Bin ich damit zufrieden? Warum?
* Meine Meinung über den Wohnort meiner Großeltern und Verwandten

1. Mein Wohnort

* Meine Stadt / mein Dorf: Lage, Größe
* Sehenswertes an meinem Wohnort
* Sportmöglichkeiten, Freizeitmöglichkeiten an meinem Wohnort
* Meine Beziehung zu meinem Wohnort: Seit wann wohne ich da? Wohne ich gern / ungern da? Warum? Was bedeutet mein Wohnort für mich? Was verbindet mich damit?
* Die Umgebung unseres Hauses (Lage, Bezirk, Geschäfte, Verkehr, Einkaufsmöglichkeiten, Dienstleistungen)
* Die Entfernung von Budapest / von der Schule – Die Fahrt zur Schule
* Mein Traumwohnort
* Würde ich gern im Ausland leben? Warum? Vor- und Nachteile

1. Unsere Wohnung / Unser Haus

* Mein Wohnort: Wissenswertes kurz gefasst
* Die Umgebung unseres Hauses (Bezirk, Lage, Geschäfte, Verkehr, Einkaufsmöglichkeiten, Sportmöglichkeiten, Dienstleistungen)
* Unser Gebäude / unser Haus: Größe, Lage, Anzahl der Wohnungen bzw. Stockwerke / Garten, Balkon, Terrasse, Keller, Dachgeschoss, Dachboden, Garage, Hobbyraum, …
* Ist unser Haus umweltfreundlich?
* Unsere Wohnung: Stockwerk, Größe, Räume, Einteilung, Stil, Vor- und Nachteile
* Die Leute, die in der Wohnung / im Haus wohnen
* Mein Zimmer: Größe, Einrichtung, Stil
* Bin ich mit meinem Zimmer zufrieden? Wie fühle ich mich in meinem Zimmer? Was gefällt mir an meinem zimmer? Was würde ich gerne an meinem Zimmer ändern? Mein Traumzimmer
* Mein Lieblingsraum in der Wohnung / im Haus (Begründung)
* Unser Garten: Größe, Vor-und Nachteile; Was hätte ich gern in meinem eigenen Garten?
* Tiere in unserer Wohnung / in unserem Haus. Was für ein Haustier hätte ich gerne? Warum?

1. Wetter, Jahreszeiten

* Wie ist das Wetter heute? Gefällt es mir? Warum?
* Jahreszeiten in Ungarn, typisches Wetter in den einzelnen Jahreszeiten
* Meine Lieblingsjahreszeit(en) (Begründung)
* Jahreszeit(en), die ich nicht mag (Begründung)
* Die Natur in den einzelnen Jahreszeiten
* Freizeitmöglichkeiten in den einzelnen Jahreszeiten
* Feste, die in den einzelnen Jahreszeiten gefeiert werden
* Bekleidung in den einzelnen Jahreszeiten

1. Umweltschutz in meinem Alltag

* Mein Wohnort und dessen Umgebung (Natur, Luft, Verkehr,..)
* Umweltschutz zu Hause, im Alltag, z.B. beim Einkaufen: Verpackungen aus Papier, praktische Einkaufstüten aus Textilien; Mülltrennung: Altpapier, Altglas, Plastikflaschen, Küchenabfall und Problemmüll (Batterien, Medikamente) getrennt sammeln (?)
* Umweltbewusstsein (?) in meiner Schule: Schulbücher aus Altpapier? Mülltrennung? Einwegprodukte (Plastikgläser, Löffel, Gabel aus Plastik) oder Mehrwegprodukte (Gläser aus Glas, ...) im Schulbuffet? Wie könnte meine Schule grüner gestaltet werden?
* Umweltprobleme an meinem Wohnort/ in Budapest: Was finde ich umweltfreundlich? Welche Umweltprobleme gibt es da?
* Wie würde ich Budapest / meinen Wohnort umweltfreundlicher machen?
* Bin ich umweltbewusst? Persönliche Meinung

1. Tiere und ich

* Tiere um mich: Haustiere; meine Beziehung zu ihnen
* Warum habe ich (k)ein Tier? Was bedeutet das Tier für mich, welche Rolle spielt es in meinem Allteg? Wie kümmere ich mich um mein Haustier?
* Zoo: Warum gehe ich (un)gern in den Zoo? Brauchen wir Zoos? Warum (nicht)?
* Tiere im Zirkus: Zirkus: Was für Erfahrungen habe ich / hatte ich als Kind? Sollen Tiere im Zirkus auftreten? Warum?
* Mein(e) Lieblingstier(e). Tiere, die ich gerne in der freien Natur, in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten möchte.
* Berufe rund um Tiere. Z. B. Tierarzt, Tierpfleger, …
* Tierheime. Habe ich schon mal ein Tierheim besucht? Was für ein Erlebnis war das? Wozu brauchen wir Tierheime?
* Berühmte Tiere. (Literatur, /Märchen, Gedichte, …/, Wissenschaft, …) Welches mag ich am liebsten? Warum?
* Ein Erlebnis von mir mit Tieren

1. Die Welt der Schule
2. Meine Schule

* Meine Schule: Name, Alter, Lage, Zahl der Schüler, Klassentypen
* Der Grund meiner Schulwahl
* Räume in der Schule: Unterrichtsräume, Aula, Bibliothek, Turnhalle, Buffet, Schulradio,...
* Ausstattung der Unterrichtsräume
* Mein Lieblingsraum in der Schule (Begründung)
* Meine Klasse: Größe, Typ, Anzahl der Mädchen und der Jungen; die Stärken und die Schwächen meiner Klasse; meine Beziehung zu meinen Mitschülern
* Das Lehrerkollegium; meine Lehrer/innen
* Fächer, mein Stundenplan, meine Lieblingsfächer
* Traditionen der Schule: Programme, Schulfeste: Tage der Berufe, Abschlussfeier der Abiturienten mit Klassentänzen und Walzer, Berzsenyi- Tage, Mathe-Camp, Skiurlaub, Partnerschulen, Schüleraustausche, Reitkurse im Sommer, Erholung und Arbeit im Sommer in Siebenbürgen, ...Die Bedeutung von diesen Traditionen
* Meine Ergebnisse in der Schule: Wettbewerbe, Sportwettkämpfe
* Ein Schulprogramm beschreiben

1. Meine Klasse

* Meine Schule: kurze Beschreibung
* Der Grund der Schulwahl / der Klassenwahl
* Klassentypen an der Schule
* Die Klasse kurz vorstellen: Größe, Typ, Anzahl der Mädchen und der Jungen; Stärken und Schwächen meiner Klasse
* Unser Stundenplan: Stunden in Gruppen; Stunden, in denen die Klasse zusammen ist .Vor-und Nachteile
* Meine Beziehung zu meinen Klassenkameraden und meinen Lehrern
* Das letzte Jahr in der Schule. Wie erlebe ich dieses Jahr? (Wie habe ich es erlebt?)
* Gemeinsame Programme in der Klasse
* Über ein Klassenprogramm berichten

1. Sprachenlernen

* Fremdsprachen, die ich schon mal gelernt habe
* Fremdsprachen in der Schule: Stundenzahl, Bücher, Sprachstunden in der Schule
* Meine Stärken und Schwächen beim Sprachenlernen / Deutschlernen
* Sprachprüfungen: meine Ziele / meine Ergebnisse
* Möglichkeiten, außerhalb der Sprachstunden Sprachen zu lernen: Sprachkurse im In- und Ausland, Arbeit im Ausland, Schüleraustausch, Zeitungen, Fernsehen, Internet, Briefpartner, Bücher,… Welche Möglichkeiten nutze ich?
* Sprachenlernen an einer Sprachschule; Privatstunden: schon mal ausprobiert? Vor-und Nachteile
* Die Rolle der Fremdsprachen in meinem Leben: Was für Möglichkeiten habe ich mit meinen Sprachkenntnissen?
* Konkrete Erlebnisse mit Fremdsprachen: Reisen, Schüleraustausche, Ausflüge im Sprachgebiet, Gespräche mit Ausländern, Bücher, Fernsehprogramme, ...
* Fremdsprachen, die ich in der Zukunft unbedingt lernen möchte (Begründung)

1. Schulferien

* Schulferien an unserer Schule: Herbstferien, Winterferien, Osterferien, Sommerferien: Dauer
* Feiertage in den Ferien: in der Familie, in Ungarn
* Freizeitmöglichkeiten in den Ferien
* Arbeit / Lernen in den Ferien
* Meine Lieblingsferien (Begründung)
* Ein Erlebnis aus den Schulferien

1. Ein Klassenausflug

* Wie oft macht unsere Klasse Ausflüge? (Wie oft haben wir Ausflüge gemacht?)
* Was für Ausflugsziele hatten wir schon mal?
* Wie wird (wurde) ein Ausflug im Allgemeinen vorbereitet? Ausflugsziel, Fahrt, Programme, Unterkunft, Mahlzeiten: Werden (wurden) sie gemeinsam, von einigen Schülern oder vom Klassenlehrer organisiert? Meine Rolle dabei
* Die schönsten Erlebnisse
* Erlebnisse, an die ich mich nicht so gern erinnere
* Über einen Klassenausflug berichten

1. Berufswelt
2. Meine Zukunftspläne

* Die Klasse, in der ich lerne: Typ der Klasse, Fächer, spezielle Fächer; Grund der Klassenwahl
* Meine Lieblingsfächer, meine Lieblingsstunden(Begründung)
* Fächer im Abitur; „Aufnahmefächer“
* Die gewählte Universität / Hochschule: Grund der Wahl, Erwartungen und Anforderungen
* Möglichkeiten nach der Universität: Welche Möglichkeiten werde ich mit meinem Diplom haben?
* Mein Traumberuf – in meiner Kindheit und jetzt (Begründung)
* Traditionelle Berufe in der Familie
* Studium und Arbeit im Ausland? Vor- und Nachteile

1. Berufe

* Berufe in unserer Familie / in unserer Verwandtschaft
* Traditionelle Berufe in der Familie
* Einen Beruf aus der Familie beschreiben: Firma, Tätigkeiten, Aufgaben und Möglichkeiten, Arbeitszeit; Vor- und Nachteile des Berufs
* Meine Zukunftspläne: Studium und Möglichkeiten mit meinem Diplom – in Ungarn oder im Ausland?
* Was finde ich wichtig bei der Berufswahl? Kollegen, Chef, Selbstständigkeit, Sicherheit, Kreativität, Gehalt, Arbeitszeit, Entfernung von meiner Wohnung, Sozialleistungen
* Mein Traumberuf (Begründung)
* Ferienjobs, Schülerarbeit – schon mal ausprobiert? Vor- und Nachteile. Persönliche Erfahrungen / Pläne

1. Gesundheit, Lebensweise
2. Mein Tagesablauf, meine Zeiteinteilung

* Ein Schultag von mir: Morgens mit der Familie zu Hause
* In der Schule: Stunden, Pausen, Ende des Unterrichts
* Freie Stunden in der Schule: Wie verbringe / vertreibe ich eine frei gewordene Stunde? (Bibliothek, Aula, …)
* Nach dem Unterricht: Nachmittagsstunden zur Vorbereitung auf das Abitur; Sport, Fahrt nach Hause
* Aktivitäten außerhalb des Unterrichts
* Nachmittags zu Hause
* Abends mit der Familie
* Wochenende: mit der Familie / mit Freunden

1. Meine Essgewohnheiten

* Die Hauptmahlzeiten : Frühstück, Mittagessen, Abendessen: Wann? Wie lange? Was?
* Gemeinsame Mahlzeiten in der Familie. Die Bedeutung von diesen Mahlzeiten
* Meine Lieblingsspeise(n); Speisen die ich nicht mag
* Ernähre ich mich gesund? Viel Obst, Gemüse, Mineralwasser, .. oder lieber Hamburger, Chips, Süßigkeiten und Cola, ...? Meine „Ernährungspyramide“
* Muss ich eine Diät machen? Warum?
* Kochen zu Hause: Wer kocht am besten? Spezialitäten in der Familie
* Meine „Kochkenntnisse“: Was kann ich auch allein zubereiten? Was für Zutaten brauche ich dazu?
* Ungarische Spezialitäten, die ich einem ausländischen Freund empfehlen würde
* Ausländische Spezialitäten, die ich schon mal probiert habe oder gerne probieren würde
* Die Mensa in der Schule; das Schulbuffet
* Meine Meinung über die Bio-Ernährung und die vegetarische Ernährung
* Restaurants, Fast-Food-Restaurants

1. Gesunde Lebensweise

* Ernähre ich mich gesund?
* Treibe ich Sport? (in der Schule, zu Hause (laufen, Morgengymnastik…), in einem Verein)
* Rauche ich? Wie oft? Warum? Gibt es Raucher in meiner Familie?
* Mein Tagesablauf: Kann ich meine Zeit sinnvoll einteilen? Kann ich das Lernen und andere Aktivitäten miteinander vereinbaren? Gibt es viele Stressfaktoren in meinem Alltag? Was für welche? Wie gehe ich mit dem Stress um?
* Krankheiten, Fachärzte: Wohin gehe ich, wenn ich krank bin? – Hausarzt, Augenarzt, Hals-Nasen-Ohrenarzt, Zahnarzt, … Mit welchen Symptomen wende ich mich an diese Ärzte?
* Mein Hausarzt / meine Hausärztin: Wo hat er/sie seine / ihre Praxis? Wie alt ist er/sie? Meine Beziehung zu ihm / ihr. Wann war ich letztes Mal bei ihm/ihr? Was war das Problem? Was hat er/sie gemacht, gesagt? Eine Geschichte erzählen
* Was für Medikamente nehme ich oft? (Schmerztabletten, Fiebertabletten, Hustensaft, Augentropfen, …)
* Welche Heilmethoden bevorzuge ich? Die klassische Medizin oder die alternativen Methoden (Akupunktur, Fußreflexmassage, …)? Meine Meinung und persönliche Erfahrungen
* Krankenhaus: Meine Erlebnisse als Patient(in) / als Besucher(in)

1. Sport in meinem Alltag

* Sportarten, die ich schon getrieben habe
* Sportarten, die ich jetzt treibe
* Sportprogramme in der Familie
* Welche Rolle spielt der Sport in meinem Alltag? Was gibt mir der Sport?
* Die Sportstunden in der Schule. Weitere Sportmöglichkeiten in der Schule
* Sport für mich: als Leistungssport in einem Verein oder als Hobby
* Training: Wie oft? Wie lange? Wo? Woraus besteht das Training?
* Ausrüstung: Was brauche ich, wenn ich diese Sportart treiben möchte?
* Sportmöglichkeiten in den einzelnen Jahreszeiten
* Sportarten, die ich unbedingt ausprobieren möchte (Begründung)
* Sportarten, die ich nie ausprobieren würde (Begründung)
* Welche Sportarten sind in Ungarn besonders beliebt und erfolgreich?
* Sport passiv: Sportübertragungen im Fernsehen, die ich mir gern anschaue. Wie oft besuche ich Sportveranstaltungen als Fan? Was für Sportzeitungen lese ich gern?
* Meine Meinung über den Leistungssport (eventuell persönliche Erfahrungen)
* Meine Meinung über den Extremsport. Was würde ich gerne / nie ausprobieren? (Begründung)
* Mein(e) Vorbild(er) im Sportleben von Ungarn / der Welt (Begründung)

1. Freizeit, Kultur, Spaß
2. Meine Hobbys

* Möglichkeiten der Freizeitgestaltung an meinem Wohnort: Museen, Konzerte, Kino, Theater, Ausflugsmöglichkeiten, Sportmöglichkeiten...
* Freizeitgestaltung zu Hause: Lesen, Fernsehen, Musik hören, Basteln, Spiele, Computer, Internet...
* Wie oft / Wann habe ich Freizeit?
* Freizeit an Wochenenden, abends und in den Schulferien
* Verbringe ich meine Freizeit aktiv oder passiv? (Beispiele!)
* Mit wem verbringe ich im Allgemeinen meine Freizeit? Familie, Freunde, Mitschüler, ...
* Was bedeutet Freizeit für mich? Erholung, Entspannung, Faulenzen, Spaß, Lernen, Kultur, Sport, Reisen, ...
* Ein konkretes Hobby beschreiben

1. Bücher in meinem Alltag

* Meine Lesegewohnheiten: Wie oft lese ich? Was lese ich im Allgemeinen? Zeitungen, Zeitschriften, Belletristik (Romane, Novellen, Erzählungen, Gedichte, ..), Fachliteratur, Kochbücher, ...
* Meine „Bibliothek“ zu Hause: Größe, Gattungen
* Meine Lieblingslektüre (Autor/in, kurzer Inhalt, Ideengehalt, meine Meinung)
* Mein Lieblingsschriftsteller, mein Lieblingsdichter (Begründung!)
* Pflichtliteratur in der Schule – meine Meinung darüber
* Möglichkeiten, Bücher zu kaufen / auszuleihen: Buchhandlungen, Bibliotheken, Buchmessen
* Unsere Schulbibliothek
* Deutschsprachige, englischsprachige Literatur im Original?
* Bücher, Lektüre im Internet lesen? Bequem? Gesund? E-Bücher: Vor- und Nachteile
* Bücher oder Filme? Vor-und Nachteile

1. Theater in meinem Alltag

* Theater an meinem Wohnort, die ich kenne
* Ein Theater vorstellen (Größe, Alter, Atmosphäre, Spielplan, Schauspieler, meine persönlichen Erfahrungen)
* Wie oft gehe ich ins Theater? Im Allgemeinen mit wem? Wie informiere ich mich über das Programm?
* Wo sitze ich gern im Theater? Im Parkett, in den ersten/ hinteren Reihen, auf dem ersten / zweiten Rang, in einer Loge, nahe der Bühne (Begründung)
* Mein(e) Lieblingsschauspieler(in) / mein Lieblingsregisseur (kurze Vorstellung)
* Meine Lieblingsgattung(en) (Beispiele)
* Theaterbesuche mit der Klasse
* Über ein Theatererlebnis berichten (Zeitpunkt, Theater, das Stück, Zeit und Ort der Handlung, kurzer Inhalt, Schauspieler, Inszenierung, Bühnenbild, meine Meinung über die Vorstellung)

1. Kino in meinem Alltag

* Kinos an meinem Wohnort / in der Nähe unseres Hauses
* Was für Kinos mag ich? Multiplex oder „Art-Kino“? Vorteile und Nachteile
* Mein Lieblingskino (Größe, Alter, Atmosphäre, Filmgattungen, Dienstleistungen, meine persönlichen Erfahrungen)
* Wie oft und mit wem gehe ich meistens ins Kino? Wie informiere ich mich über die Filme? Wo sitze ich gern im Kino? Warum?
* Gattungen, die ich mag: Kunstfilme, Spielfilme, Dokumentarfilme, historische Filme, romantische Filme, Kinokomödien, Krimis, Naturfilme, alte / moderne Filme, Filme mit Untertiteln, Stummfilme...
* Mein(e) Lieblingsschauspieler(in) / Mein(e) Lieblingsregisseur(in) (kurze Vorstellung)
* Ein Filmerlebnis (Titel, Gattung, Darsteller, Regisseur, Zeit und Ort der Handlung, Thema, kurzer Inhalt, Ideengehalt)
* Kino, DVD-s zu Hause, Filme vom Internet herunterladen. Vor- und Nachteile. Welche Form des Filmerlebnisses bevorzuge ich?

1. Musik in meinem Alltag

* Die Rolle der Musik in meinem Alltag: Gattungen, die ich gern höre (klassische Musik, zeitgenössische Musik, Jazz, Oper, Operetten, Volkslieder, Rock, alternative Musik, …)
* Formen des Musikhörens: CD-s, Smartphone, Radio, Fernsehen, mp 3- Player, …
* Wann / Wie oft höre ich Musik? Wo höre ich oft Musik? (morgens zu Hause, unterwegs zur Schule, in den Pausen, abends vor dem Schlafengehen, …)
* Musikstunden in der Schule (Aktivitäten; meine Meinung)
* Möglichkeiten, außerhalb des Unterrichts Musik zu lernen (Musikschulen)
* Musikinstrumente, die ich spiele / gerne spielen würde
* meine Lieblingsband, mein(e) Lieblingssänger(in); mein Lieblingsvideoclip;
* Die Wirkung der Musik auf mich
* Klassische Musik in meinem Alltag: Opern, Konzerte (mit der Familie, mit der Klasse, mit Freunden),
* Komponisten, die ich mag / über die wir gelernt haben (kurze Vorstellung)
* mein Lieblingsmusikstück (kurze Vorstellung)
* Möglichkeiten an meinem Wohnort / in Budapest, in Konzerte / auf Festivals zu gehen
* Ein Musikerlebnis von mir
* Mein(e) Lieblingsmusiker(in): Warum mag ich ihn / sie? Welche Musikrichtung vertritt er / sie? Hat er / sie schon mal in Ungarn ein Konzert gegeben? / Wo kann man ihn / sie, bzw. seine / ihre Stücke hören?

1. Museen und Ausstellungen in meinem Alltag

* Museen an meinem Wohnort / in der Nähe unserer Wohnung
* Ausstellungen / Stilrichtungen / Gattungen, an denen ich Interesse habe; deren Bedeutung in meinem Alltag
* Kunststunden in der Schule
* Ausstellungen / Museen, die ich mit der Klasse besichtigt habe; mein e Meinung darüber
* Mein(e) Lieblingskünstler(in); kurze Vorstellung
* Mein Lieblingskunstwerk; kurze Vorstellung
* Museen in Ungarn / der Welt, die ich schon besichtigt habe (meine Meinung darüber) / Museen in Ungarn / in der Welt, die ich gerne besichtigen würde; Begründung

Verkehr und Reisen

1. Stadtverkehr, Autos

* Öffentliche Verkehrsmittel in meiner Stadt
* Mein(e) Lieblingsverkehrsmittel (Begründung)
* Verkehrsmittel, das/die ich nicht mag (Begründung)
* Die tägliche Fahrt zur Schule und von der Schule nach Hause: Verkehrsmittel, Dauer der Fahrt, Umstiege
* Preise: Fahrkarten, Tageskarten, Wochenkarten, Monatskarten; Ermäßigungen
* Womit bin ich im Stadtverkehr in Budapest zufrieden?
* Verkehrsprobleme in Budapest, die mich stören: Staus, Parkplatzprobleme, Auspuffgase, überfüllte Busse / Straßenbahnen / U-Bahnen / Vorortbahnen, …
* Wie würde ich diese Probleme lösen?
* Die U4 in Budapest. Die Bedeutung der neuen U-Bahnlinie. Meine Meinung und meine Erfahrungen
* Auto(s) in der Familie / in der Verwandtschaft. Ein Auto vorstellen: Marke, Alter, Farbe, Verbrauch, Geschwindigkeit, Extras. Wer fährt das Auto?
* Die Rolle des Autos in unserer Familie: Wie oft benutzen wir das Auto? Zu welchen Anlässen? (Einkaufen, Reisen, tägliche Fahrt zur Arbeit / zur Schule,...) Persönliche Erfahrungen
* Mit dem Auto in Budapest: Meine Erlebnisse im Verkehr
* Wann möchte ich den Führerschein machen? Seit wann habe ich den Führerschein? Was alles wird in der Fahrschule gelernt? Was für Prüfungen muss(te) ich bestehen, um den Führerschein zu bekommen?

1. Reisen, Urlaub

* Wo überall habe ich schon Urlaub gemacht? Wo war es am schönsten? (Begründung)
* Urlaub: passiv oder aktiv? Zu Hause (in Ungarn) oder lieber im Ausland? In den Bergen oder an der Küste ? Was mag ich besser? Warum? Vor- und Nachteile
* Urlaub allein (mit Freunden) oder mit einer Touristengruppe? Vor- und Nachteile, persönliche Erfahrungen
* Verkehrsmittel, die ich gerne nehme, wenn ich in Urlaub fahre
* Vorbereitungen auf den Urlaub: Das Reiseziel auswählen, die Reise buchen, die notwendigen Dokumente besorgen; den Koffer packen; Aufgaben in der Wohnung, sich um die Haustiere kümmern
* Mein Traumurlaub: wo, wie lange, mit wem, womit, Unterkunft, Programme, ...
* Die Geschichte einer Reise im In- oder im Ausland

Technik und Medien

1. Medien in meinem Alltag

* Printmedien und elektronische Medien, die ich kenne: Zeitungen, Zeitschriften, Fachzeitschriften, Fernsehen, Radio, Computer, …
* Meine Fernsehgewohnheiten: Wie oft? Wie lange? Was für Sendungen? Mein Lieblingsfernsehkanal. Fremdsprachige Kanäle und Sendungen. Fernsehen für mich: Eine Informationsquelle oder Spaß? Digitalfernsehen: Vor- und Nachteile
* Radiosendungen, die ich mir regelmäßig anhöre
* DVD-Player, CD-Player: Wozu brauche ich sie, wie oft benutze ich sie?
* Zeitungen, Zeitschriften: Welche lese ich gern und regelmäßig? Wovon handeln die Artikel?
* Computer, Internet: Wozu brauche ich sie? Wie oft benutze ich sie?
* Mediennutzung in der Schule
* Handy, Smartphone
* Vorteile und Nachteile der neuen Medien: Verbringe ich mehr Zeit am Computer als mit dem Lesen?
* Wie informiere ich mich über die Welt? (Fernsehen, Zeitungen, Radio, Internet)

1. Computer und Internet in meinem Alltag

* Der Computer in meinem Alltag: Seine Rolle, Vor-und Nachteile
* Meine Kenntnisse auf dem Gebiet Informatik; Informatikstunden in der Schule
* Programme, die ich oft benutze; Textverarbeitung, Datenbasen, Excel, Web-Designer, Bildbearbeitung, Mailsystem, Chat-Programme, soziale Netzwerke, …..
* Mein Computer zu Hause / Wie sollte meiner Meinung nach ein guter Computer sein? Was alles sollte er können?
* Internetzugang zu Hause und an der Schule. Wozu brauche ich das Internet? Surfen, E-Mails, Chat, ..
* Soziale Netzwerke, Gemeinschaftsseiten (Facebook, ..): Vor- und Nachteile
* Klassenhomepage, Facebook-Gruppe der Klasse
* Wie viel Zeit verbringe ich im Allgemeinen am Computer?
* Computerspiele, die ich kenne / mag
* Könnte ich mir mein Leben ohne den Computer vorstellen?